

Press release**Medizinische Hochschule Hannover****Stefan Zorn**

02/12/2013

<http://idw-online.de/en/news518867>Organisational matters
Medicine
transregional, national**Die MHH bleibt Deutschlands größtes Transplantationszentrum****Mit 423 Organtransplantationen in 2012 sinkt die Gesamtzahl nur leicht / MHH ist Europas größte Lungentransplantationsklinik / Mehr als 1000 Patienten warten auf ein Organ**

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) ist Deutschlands größtes Transplantationszentrum. Im vergangenen Jahr verpflanzten die Chirurgen 423 Organe. Die Zahl der Transplantationen nahm damit leicht um knapp 3,0 Prozent ab – 2011 waren es 436 Spenderorgane gewesen. Bei Lebertransplantationen gab es hingegen einen Zuwachs um 16 Prozent auf nunmehr 101 Transplantationen. Bundesweit war im vergangenen Jahr die Zahl aller gespendeten Organe um 10,8 Prozent auf 3.511 zurückgegangen. Die Deutsche Stiftung Organtransplantation sieht einen Zusammenhang mit den Manipulationsvorwürfen an den Universitätskliniken in Göttingen, Regensburg und München. Dort sollen Mediziner Daten manipuliert und damit ihren Patienten schneller zu einer Spenderleber verholfen haben.

Prüfkommission war im Dezember in der MHH

Eine Kommission, eingesetzt von Bundesärztekammer, Deutscher Krankenhausgesellschaft und GKV-Spitzenverband, prüft derzeit alle 47 deutschen Transplantationszentren. Anfang Dezember war das Expertenteam in die MHH gekommen – und hatte keine Auffälligkeiten gefunden. „Das Ergebnis hat unsere interne Untersuchung der Innenrevision bestätigt“, sagt MHH-Vizepräsident Dr. Andreas Tecklenburg, zuständig für das Ressort Krankenversorgung. „Unsere Ärztinnen und Ärzte tun alles, um ihren Patientinnen und Patienten zu helfen, aber natürlich bleiben sie im rechtlichen Rahmen.“ Die Manipulationsvorwürfe gegen einzelne Kliniken hätten das Vertrauen der Menschen in die gesamte Transplantationsmedizin schwer erschüttert, ergänzt der Vizepräsident. „Wir müssen jetzt alles dafür tun, um dieses Vertrauen zurückzugewinnen.“ Das bedeutendste Problem in der Transplantationsmedizin seien die langen Wartezeiten der Patienten auf ein Spenderorgan, betont Dr. Tecklenburg. „Allein in der MHH warten mehr als 1000 Patienten auf ein Spenderorgan.“ Wegen der Verdachtsfälle in Göttingen, Regensburg, München und mittlerweile auch Leipzig sei die Spendenbereitschaft gesunken – damit verlängert sich die Wartezeit der Patienten. „Als Folge steigt die Zahl der Patienten, die während des Wartens auf ein Organ sterben“, erläutert der MHH-Vizepräsident.

Transplantationen sind in der MHH schon immer Teamarbeit gewesen – dass immer mindestens drei Ärzte involviert sind, ist Standard. Die beiden MHH-Transplantationskliniken haben die zum 9. Dezember 2012 neu eingeführte Richtlinie der Bundesärztekammer insofern umgesetzt, als dass nunmehr ein zusätzlicher fachlich unabhängiger Mediziner der Transplantationskonferenz angehört. Die MHH erfüllt damit nun die Forderungen nach einem Sechs-Augen-Prinzip.

Starker Anstieg bei Lebertransplantationen

In der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie von Direktor Professor Dr. Jürgen Klempnauer wurden im vergangenen Jahr 171 Nieren verpflanzt, 44 davon waren eine Lebendspende (2011: 197 Nieren, davon 59 Lebendspenden). Die Zahl der transplantierten Lebern stieg 2012 auf 101 Spenderorgane an, davon 13 Lebendspenden

und 16 Splitlebern (2011: 87 Lebern, davon 8 Lebendspenden und 10 Splitlebern). „Wir freuen uns besonders über dieses gute Ergebnis, insbesondere da die Rahmenbedingungen, vor allem für die Lebertransplantation, in Deutschland zunehmend problematisch geworden sind“, sagt Professor Klemptner. „Wie bisher werden wir uns auch in Zukunft mit maximalem Einsatz unter Einhaltung aller Vorgaben für das Wohl unserer Patienten einsetzen.“

Europas größtes Zentrum für Lungentransplantationen

Die Ärzte der Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie von Professor Dr. Axel Haverich transplantierten 2012 16-mal ein Herz, siebenmal Herz und Lunge und 128-mal die Lungen. Im Jahr 2011 waren es 21 Herz-, fünf Herz und Lungen- und 126 Lungentransplantationen. Im vergangenen April 2012 führten die Chirurgen die erste Lebendlungenspende in Deutschland durch, seither kam dieses Lebendspende-Programm bei zwei Patienten zum Tragen. Die MHH ist weltweit eines der größten Zentren für Lungentransplantationen und das größte in Europa. „Wir sind stolz auf die erreichten Zahlen. Die guten Ergebnisse der Transplantation sind Resultat unserer Innovationskraft und der vorbildlichen interdisziplinären Zusammenarbeit“, meint Professor Haverich.

Das Titelthema zu Transplantationen unseres Hochschulmagazins MHHinfo 5/12 mit dem Offenen Brief des MHH-Präsidiums aus dem September 2012 finde Sie im Internet unter www.mh-hannover.de/fileadmin/mhh/download/ueberblick_service/Info_12.05/alles-MHH_2012-web.pdf



Symbolbild Organtransplantationen
Foto: Kremmin/MHH

Organtransplantationen in der MHH

Organ	Gesamtzahl	2012	2011
Niere	5.974	171	197
davon Lebendspende	842	44	59
Leber	2.979	101	87
davon Lebendspende	134	13	8
darunter Splitlebern	373	16	10
Herz	948	16	21
Herz u. Lunge	143	7	5
Lunge	1.441	128	126
davon Lebendspende	2	2	0

Tabelle zu Organtransplantationen in der MHH.